

**Spieltitlel: Online-Schatzsuche auf Ferienfreizeiten**

**Dauer: mehrere Tage**

**Zielgruppe: Kinder, Jugendliche**

**Gruppengröße: 10-50 Personen**

**Typ: Zusatzaktion parallel zum eigentlichen Programm**



## **Online-Schatzsuche auf Ferienfreizeiten**

**Material:** Eigene Homepage mit Gästebuch, Internetzugang auf der Freizeit

Am besten lässt sich diese Methode anhand eines Beispiels veranschaulichen: Auf dem Herbstlager finden die Kinder beim Staudambau am nahegelegenen Bach „zufällig“ eine kleine Kiste mit einer Nachricht. Diese handelt von einer verstorbenen Person, einem vergrabenen Schatz und einem verschlüsseltem Hinweis. (Bsp. „Gehe so viele Schritte nach Osten wie Papst Gregor VII Lebensjahre zählte“ oder „Schon die Kelten wussten diese Baumart wegen deren besonderen Biegsamkeit zu schätzen“) Da die Kinder nicht in der Lage sind, das Rätsel zu lösen entsteht „spontan“ die Idee, das Rätsel auf die aktuell gehaltene Homepage zu stellen, mit der Bitte um Mithilfe. Die Eltern und Großeltern zu Hause lesen dies und können mittels Internetrecherche und ähnlichem nun Lösungsvorschläge und Hinweise ins Gästebuch schreiben. Die Lösung des ersten Rätsels führt zu weiteren noch schwierigeren Aufgaben, die teils von den Kindern und teils von den Eltern geknackt werden müssen. So entsteht ein reger Kontakt zwischen Eltern und Kindern, und den Eltern untereinander, die in diesen fünf Tagen gemeinsam versuchen, die Rätsel zu lösen, damit die Kinder den Schatz finden können.

Eine solche Aktion bedeutet einen relativ großen Planungsaufwand und viele Unwägbarkeiten, da der Fortgang der Schatzsuche eben nicht nur von der eigenen Gruppe abhängt, sondern auch von Hilfe von zu Hause.

Im Gegenzug bietet diese Methode aber eine ganz neue Form der Elternarbeit und Nutzung einer Homepage bzw. Gästebuch. Durch die Integration der Eltern bekommen diese einen intensiven Bezug zu den Erlebnissen ihrer Kinder und können selbst online an der Aktion teilnehmen. Eventuell ergibt sich so im Nachhinein auch eine gute Möglichkeit, diese nachhaltig von der eigenen Arbeit zu überzeugen oder Unterstützung zu erhalten,